

Sprache und Integration

Anfrage der Fraktion Kasseler Linke
- 101.19.112 -

8. September 2021
1 von 1

Anfrage

Wir fragen den Magistrat:

1. Wie viele Planstellen für den Bereich Integration waren im städtischen Haushalt je für die Jahre 2018, 2019, 2020 und 2021 vorgesehen?
2. Wie viele davon wurden besetzt?
3. Mit welchen Schwerpunkten waren sie betraut?
4. Wie viele Projektstellen gab es für diesen Bereich je in den Jahren 2018, 2019, 2020 und 2021?
5. Wie viele Geflüchtete leben aktuell in Kassel?
6. Welche Sprachkurse werden für Geflüchtete, Asylbewerber*innen, EU-Bürger*innen und Nicht-Muttersprachler*innen im Allgemeinen in Kassel angeboten?
7. Zu welchen Konditionen werden sie angeboten und welche Kostenträger gibt es jeweils?
8. Wie viele davon sind unabhängig vom Aufenthaltsstatus?
9. Wie viele werden je von freien bzw. städtischen Trägern angeboten?
10. Welche Unterstützung leistet die Stadt?
11. Wie viele Deutschkurse werden in Kassel mit Kinderbetreuung angeboten?
12. In welchem Bereich besteht zusätzlicher Bedarf?
13. Inwiefern greifen städtische Ämter und Behörden auf ehren- und hauptamtliche Übersetzer*innen zurück?
14. Zu welchen Bedingungen wird diese Arbeit entlohnt?
15. In welchem Bereich der städtischen Verwaltung werden Formulare und Informationen mehrsprachig und in einfacher Sprache angeboten?

Bürgermeisterin Friedrich und Stadträtin Gote beantworten die Anfrage und die sich anschließenden Fragen der Ausschussmitglieder. Die schriftliche Beantwortung wird der Niederschrift beigelegt.

Vorsitzende Tesfaiesus erklärt die Anfrage für erledigt.

Awet Tesfaiesus
Vorsitzende

Feyza Tanyeri
Schriftführerin